An die Bildungsdirektion

Das Ansuchen muss **nur einmal, digital** **unter­zeichnet** und **ausschließlich** an die PEC-Adresse Bildungsverwaltung@pec.prov.bz.it
übermittelt werden.

Amt für die Finanzierung der Bildungs-
einrichtungen – Amt 16.5

39100 Bozen

|  |
| --- |
| **Beitragsgesuch von Gemeinden****betreffend »Investitionen« für Kindergärten - Einrichtung und Ausstattung**Art. 5 Absätze 2,3 und 4 des Landesgesetzes vom 16. Oktober 1992, Nr. 37 |
|  |
|  |
|  |
| **Bitte für jeden Kindergarten ein Gesuch ausfüllen bzw. einreichen** |
|  |
| Der/die Unterfertigte |       |
|  | Vor- und Zuname des/der gesetzlichen Vertreters/in |
|  |       |  |       |
|  | Geburtsdatum |  | Geburtsort |
| Daten zur Gemeinde |       |
|  | Bezeichnung der Gemeinde |
|  |       |
|  | Adresse: Fraktion, Straße, Platz, Hausnummer |
|  |       |  |       |
|  | Postleitzahl |  | Ort |
|  |       |
|  | Steuernummer |
|  |       |
|  | Mehrwertsteuernummer, falls vorhanden |
|  |       |
|  | E-Mail-Adresse der Gemeinde |
| Bankverbindung |       |
|  | Bankinstitut |
|  |       |
|  | IBAN (Bitte IBAN ohne Leerschritte eingeben) |
|  |  |
| Daten zum/zur Sachbearbeiter/inoder zurKontaktperson |       |
|  | Vor- und Zuname  |
|  |       |  |       |  |       |
|  | Telefonnummer 1 |  | Telefonnummer 2 |  | Handynummer |
|  |       |
|  | PEC-Adresse der Gemeinde |
|  |       |
|  | E-Mail-Adresse der Gemeinde |
|  |       |
|  | Zeiten der Erreichbarkeit |

|  |
| --- |
| **ersucht**  |
| **um einen Beitrag für Einrichtung und Ausstattung (Investitionen) für den Kindergarten** |

|  |
| --- |
| **1. Angaben zum Kindergarten** |
| Der Beitrag wird für den Kindergarten       beantragt (je Gesuch nur einen Kindergarten eingeben) |
| a) Der Ankauf betrifft: |
| [ ]  **einzelne Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**, da einzelne veraltete oder kaputte Gegenstände bezogen auf eine oder mehrere bestehende Abteilungen ausgetauscht bzw. ergänzt werden müssen. |
| [ ]  **Erstausstattung** für Nr.       **zusätzliche Abteilungen**, da eine oder mehrere Abteilungen zum bestehenden Kindergarten mit Nr.       Abteilungen hinzukommen; |
| [ ]  **Erstausstattung** für einen **vollständig neuen Kindergarten bzw. umgebauten Kindergarten** mit Nr.       Abteilungen; |
| [ ]  einen **vollständigen Austausch** der Einrichtung und Ausstattung von Nr.       Abteilungen aus folgenden Gründen:      . |
| b) Der Kindergarten hat **insgesamt** (inklusive neue Abteilungen) Nr.       Abteilungen, wobei davon Nr.       Abteilungen neu sind. |
| c) Der Kindergarten wird (im Falle von Neu- oder Erweiterungsbauten) im Monat      /Jahr       in Betrieb genommen. |
|  |
| **2. Begründung für das Gesuch bzw. andere bereichsspezifische Erklärungen** *(Die Eingabe ist auf 1400 Zeichen inklusive Leerzeichen begrenzt.)* |
|       |

|  |
| --- |
| **3. Finanzierungs- und Zeitplan:** |
|  |
| **Investitionen** | **Die Lieferung der Ware erfolgt innerhalb des Jahres:** |
| **Ausgaben für Einrichtung und Ausstattung** | **Jahr (3)** | **Nettobetrag** | **Nicht absetzbare MWSt.** | **Summe** |
| a) Anerkannte Ausgaben für die Einrichtung und Ausstattung von Gruppenräumen, Garderoben- und Waschräumen, Räume für verschiedene Tätigkeiten, Büros, Personalräume und Nebenräume, Bewegungsräume und Außenbereiche sowie anerkannte Ausgaben für Beleuchtungskörper. **(1)/(2)** | 2024 |       |       | 0,00 € |
| 2025 |       |       | 0,00 € |
| 2026 |       |       | 0,00 € |
| **Summe Punkt a)** |  | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| b) Anerkannte Ausgaben für die Einrichtung und Aus­stattung von Küchen. **(1)** | 2024 |       |       | 0,00 € |
| 2025 |       |       | 0,00 € |
| 2026 |       |       | 0,00 € |
| **Summe Punkt b)** |  | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| c) Anerkannte Ausgaben für Lern- und Spielmaterial, falls es sich bei Letzterem um Grundausstattung gemäß Beschluss der Landesreigerung vom 8. August 2017, Nr. 860, Artikel 8, Absatz 1, Buchstabe c) handelt. **(1)** | 2024 |       |       | 0,00 € |
| 2025 |       |       | 0,00 € |
| 2026 |       |       | 0,00 € |
| **Summe Punkt c)** |  | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| **Gesamtkosten für alle drei Jahre** |  | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| **verfügbare Eigenmittel zur Deckung der Gesamtkosten** |  |
| **benötigter Landesbeitrag zur Deckung der Gesamtkosten** | **0,00 €** |
|  |
| **Zusammenfassung** | **Jahr** | **Nettobetrag** | **Nicht absetzbare MWSt.** | **Summe** |
| Gesamtsumme für das Jahr >>> | 2024 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gesamtsumme für das Jahr >>> | 2025 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Gesamtsumme für das Jahr >>> | 2026 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|  | **0,00 €** | **0,00 €** | **0,00 €** |
| 1. *Nicht berücksichtigt werden Anträge mit einem Gesamtbetrag unter 1.500,00 Euro.*
 |
| 1. *Nicht berücksichtigt werden Anträge mit einem Gesamtbetrag von 300,00 Euro im Falle von Investitionen im Bereich der Informationstechnik.*
 |
| 1. *Unter Punkt a) muss das 1. Jahr der mehrjährigen Planung eingegeben werden, die darauffolgenden 2 Jahre werden automatisch eingetragen. Diese Angaben werden auch in den Punkten b) und c) sowie in der Zusammenfassung automatisch übertragen. Bitte berücksichten Sie nicht die Einträge 0, 1 und 2 in den Jahresfeldern; diese werden beim Eintrag des ersten Jahres automatisch richtiggestellt. Anträge um einjährige Investitionen: die Daten sind in der ersten Zeile des jeweiligen Punktes einzutragen.*
 |
| **Anmerkungen** *(Die Eingabe ist auf 320 Zeichen inklusive Leerzeichen begrenzt.)*      |
| **Bemerkungen**: ***Falls die Gemeinde die MwSt. vollständig oder teilweise absetzen kann, so ist der entsprechend reduzierte Betrag im Finanzierungsplan anzugeben.*** ***Die Kosten im Finanzierungsplan betreffen Investitionsausgaben und werden daher bei der Beitragsbemessung nur als solche anerkannt. Unter Ausstattung werden Maschinen und Gerätschaften verstanden.*****Die einzelne Dateneingabe jeweils mit der Tabulatortaste abschließen!** |

|  |
| --- |
| **4.** **Erklärung** |
|  |
| Der/die Unterfertigte bestätigt unter seiner/ihrer persönlichen Verantwortung und in Kenntnis der strafrecht­lichen Folgen im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben, dass |
| **a. für die in diesem Ansuchen angeführten Ausgaben:** |
| [ ]  bei keinem anderen Landesamt um Förderungsmittel angesucht wird |
| [ ]  auch bei folgenden Ämtern angesucht wird: |
|  |       |  |
|  |
|  |       |  |
|  |
| **b. die Mehrwertsteuer in Bezug auf die Dokumentierung der Ausgaben, die zur Auszahlung des gewährten Landesbeitrages vorgelegt wurde:** |
| [ ]  gemäß Artikel 19, Absatz 1 und Artikel 19ter des D.P.R. Nr. 633 vom 26. Oktober 1972 zur Gänze absetzbar ist; |
| [ ]  gemäß Artikel 19, Absatz 3 des D.P.R. Nr. 633 vom 26. Oktober 1972 nur teilweise und zwar für den Prozentsatz von       % absetzbar ist; |
| [ ]  nicht absetzbar ist, weil es sich um Tätigkeiten handelt, welche von den Artikel 4 (unter­nehmerische Tätigkeiten) und Artikel 5 (künstlerische und freiberufliche Tätigkeiten) des D.P.R. Nr. 633 vom 26. Oktober 1972 nicht vorgesehen sind; |
| [ ]  nicht absetzbar ist, weil es sich um Handelstätigkeiten handelt, welche vom Artikel 36bis des D.P.R. Nr. 633 vom 26. Oktober 1972 vorgesehen sind (von der Mehrwertsteuer befreite Tätigkeiten); |
|  |
|  |
| **dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizulegen:** |
| [ ]  technischer Bericht (falls es sich um umfassende Projekte handelt) |
| [ ]  detaillierter Kostenvoranschlag (Angebote) |
| [ ]  technische Zeichnungen (soweit vorhanden) |
| [ ]  Stellungnahme von Seiten der Kindergartendirektion |
| [ ]  Vereinbarung gemäß Art. 5, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 16. Oktober 1992, Nr. 37, in geltender Fassung, falls die Gemeinde um einen Beitrag für einen Verein, eine Genossenschaft oder ein anderes Rechtssubjekt ansucht. |
| [ ]  CUP Auszug (falls kein CUP generiert wird, da nicht erforderlich, so muss dies schriftlich mitgeteilt werden). |
|  |
| **Aufklärung gemäß Mitteilung gemäß der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU-DSGVO)**Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, gemäß der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU-DSGVO), verarbeitet. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Referent des Verantwortlichen der Datenverarbeitung ist der Bereichsdirektor für Berufsbildung im deutschen Bildungsressort und, auf Schulebene, die Schulführungskräfte. Der Betroffene der Datenverarbeitung enthält auf Anfrage gemäß Artikel 15-21 EU-DSGVO Zugang zu Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen. Die erhobenen Daten werden für einen Zeitraum aufbewahrt, der die Erreichung der Zwecke, für die sie bearbeitet werden, nicht überschreitet (Artikel 5, DSGVO) oder gemäß den gesetzlichen Fristen. Unwahre Erklärungen, Falscherklärungen oder der Gebrauch von gefälschten Bescheinigungen werden gemäß Art. 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28.12.2000, Nr. 445, strafrechtlich verfolgt. Alle Anfragen oder die Ausübung ihrer Rechte zu den Themen, die von der DSGVO abgedeckt sind, können an die interne Kontaktperson (DPO, falls erforderlich) für den Datenschutz unter der E-Mail-Adresse cristina.motti@provinz.bz.it gerichtet werden.**Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen**Im Sinne des L.G. Nr. 17/1993 Art. 2, Abs. 3 ist die zuständige Landesverwaltung angehalten, stichprobenartige Nachkontrollen im Ausmaß von mindestens 6 % durchzuführen. |
|  |
|             |  |  |  |
| Ort und Datum |  |  |  | Digitale Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin |